



Die Gespensterschule

Kinkerlitz und Watteweich sind zwei Gespenster. Watteweich hat seinen Namen deshalb, weil sein Gewand so sanft und weiß und pummelig aussieht wie lauter Wattekugeln. Der übermütige Kinkerlitz ist sein bester Freund. Beide sind Gespensterschüler auf der Quad delburg im Grümpelwald. Übrigens heißt Kinkerlitz Kinkerlitz, weil er beim Spuken gern Unsinn treibt und sich manchmal nicht an die Gespensterregeln hält. So spukte er einmal am helllichten Tag in der Bäckerei Hörnli. Er schlüpfte durchs Schlüsselloch in die leere Backstube, schüttete eine Tüte Mehl über die Mohrenköpfe und streute Zucker auf die Salzbrezeln. Als Frau Hörnli, die Bäckerin, plötzlich zur Tür hereinkam, stieß sie einen gellenden Schrei aus, sodass sich selbst das freche kleine Gespenst erschreckte. Bei seiner Flucht durch das Schlüsselloch warf es noch eine Schüssel Rosinen auf den Boden. Frau Hörnli war sprachlos. Sollte es doch Gespenster geben?

Kinkerlitz hieß damals noch Schneeflocke, weil sein Gewand so blitzweiß war wie frischer Schnee. Aber für jeden Verstoß gegen die Gespensterregeln bekam er einen hässlichen braunen Fleck aufs Gewand. Das war seine Strafe. Als der Direktor der Gespensterschule in der folgenden Nacht die Gespenster zum Spukunterricht begrüßte, zählte er sieben Flecken auf Schneeflockes Gewand. Das konnte nur bedeuten, sieben Mal die Regeln nicht beachtet:

- 2-mal ein Monster erschreckt (nicht erlaubt),
- 3-mal im Schlüsselloch stecken geblieben, (weil er den Schlüsselbund vergessen hatte),
- 1-mal wie ein Hund gebellt (Gespenster dürfen keine Tierstimmen nachmachen),
- 1-mal am Tag gespuht (nicht erlaubt).

Das war zu viel für Gespensterdirektor Eulenhut! Ab sofort bekam Schneeflocke den Namen „Kinkerlitz“ und musste zu allem Übel noch einmal für vier Wochen in die 1. Gespensterklasse zurückgehen. Das bedeutete: Statt richtig zu spuken, durfte er nur einen leichten Wind machen und höchstens einen Goldhamster erschrecken. Das hatte Direktor Eulenhut angeordnet. Kinkerlitz heulte fürchterlich darüber. Doch Watteweich tröstete seinen besten Freund und meinte: „Du fliegst einfach hinter mir her, wenn ich die Leute erschrecke, da hast du genau so viel Spaß dabei.“ Und damit war Kinkerlitz auch zufrieden.



Kapitel 2 • Lesen 1

Kinkerlitz hat Bildkarten verstreut. Kannst du sie mit den Wörtern verbinden?



Na gel

Ho se

Sche re



Ber ge



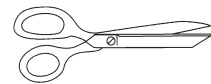
Ga bel

Wa gen

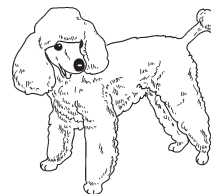


Fe der

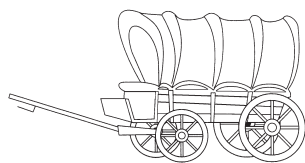
Tau be



Ke gel



Dau men



Teu fel



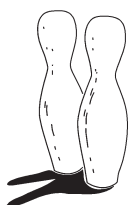
Ni xe

Feu er

Die be



Pu del



Kapitel 3 • Schreiben 4



Kinkerlitz und Wattweich haben au-Wörter und eu-Wörter versteckt. Kreise die Wörter ein und schreibe sie unten auf die Linien:

L	E	U	T	E	O	R	H	A	U	S	T
X	H	E	U	L	S	U	S	E	Ä	N	L
M	B	A	U	E	R	K	E	U	L	E	Ö
D	A	U	M	E	N	D	G	P	F	A	U
P	F	R	E	U	D	E	J	M	A	U	S
Z	A	U	B	E	R	Z	E	U	G	N	Ü
O	S	C	H	E	U	N	E	Z	E	N	Ä
T	E	U	F	E	L	P	T	A	U	F	E
Ä	O	S	C	H	A	U	K	E	L	Y	V
J	T	M	I	Q	F	R	E	U	N	D	E

8-mal au-Wörter

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

8-mal eu-Wörter

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



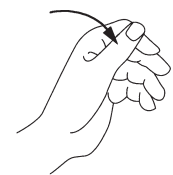
Hilfe! Hier sind „au“ und „eu“ verschwunden. Schreibe die Zwielaute richtig in die Wörter:

H__s T__fel P__ke t__er

B__er Z__be rer B__le n__n

D__men Fr__n de L__be h__te

T__cher Fr__de Tr__be K__le n__



Kapitel 5 • Spiel- und Rätselspaß 2



Kinkerlitz hat euch ein kniffliges Tabellenrätsel aufgemalt.
Alle Wörter haben 3 Silben. Schreibt die Lösungen in die Silbenbögen.

	A	B	C
1	Wet	Eis	ser
2	klöt	ter	napf
3	te	Was	frosch
4	Fut	ket	Bau
5	glas	Kel	stich
6	ler	ze	Tür
7	waf	ter	maus
8	schlös	müt	Gold
9	Schlaf	Müc	ze
10	ken	ser	fel

1A2B3C

1B7A10C

8C4B3A

3B1C5A 4A7B2C

4C2A6B

5B6A7C

6C8A10B

9A8B9C 9B10A5C



© Spaulin-Fotolia.com

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....